

Paul Michel

Physikotheologie

Ursprünge, Leistung und Niedergang einer Denkform

Neujahrsblatt auf das Jahr 2008, Herausgegeben von der Gelehrten Gesellschaft in Zürich

ISBN 978-3-905708-35-6

Produktion und Herstellung: Editions à la Carte, Zürich

Preis: CHF 30.– (plus gegebenenfalls Portospesen)

Auslieferung: Buchhandlung Beer AG, St. Peterhofstatt 10, 8022 Zürich

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
Begriffsbestimmung der Physikotheologie	3
Aktualität	5
Vorgehen	6
2. Die mentalitätsgeschichtlichen Voraussetzungen des physikotheologischen Denkens	8
Natürliche Religion	8
Deismus	9
Gottesbeweise	12
Gott offenbart sich in vielfältigen Symbolen	14
Die Geschöpfe als Stufen auf dem Weg zu Gott	16
De-Trinitate-Spekulation	17
Allegorese	18
Exkurs: Allegorische Tierbücher	22
Enzyklopädien	24
Signaturenlehre	25
Der jüdisch-christliche Schöpfungsbegriff	26
Der Providenzglaube	30

Bedürfnisse der Erbauungsliteratur	33
3. Metaphern im Hintergrund	35
Artifex	35
Spur	38
Spiegel.....	41
Buch	43
Unlesbarkeit	48
Uhrwerk	50
Brille	54
4. Physikotheologie im Spannungsfeld	57
Die Reformatoren bevorzugen die Rede von Sünde und Erlösung	57
Offenbarung im Buch der Welt oder durch die Heilige Schrift.....	60
Exkurs: Die verschiedenen Funktionen von Bibelziten im physikotheologischen Schrifttum.....	65
Allerlei Dissidente und ›Atheisten‹.....	70
Gegen die ›Casuisten‹	72
Exkurs zur Teleologie	76
Spinoza.....	77
Physikotheologie als Vermittlung der Naturwissenschaft mit der Religion?	80
Zwischen Tradition und Innovation.....	81
Der Ort im Wissenschaftsbetrieb der Zeit.....	83
5. Charakterisierung einiger bedeutender Autoren	87
Philo von Alexandrien	87
Ambrosius	88
Raimundus de Sabunde	89
Johann Arndt	91
Samuel Fabricius	93
Friedrich Spee	94
Catharina Regina von Greiffenberg	95

Jan Swammerdam	96
John Ray	101
François de Salignac de La Mothe Fénelon	104
William Derham.....	104
The Boyle Lectures	108
Bernard Nieuwentijt.....	109
Johann Jacob Scheuchzer	111
Ein Beispiel aus der »Physica Sacra«	115
Konkurrierende Wunder-Begriffe.....	117
Albrecht von Haller.....	121
Friedrich Christian Lesser	123
Johann Albert Fabricius	127
Noël Antoine Pluche	129
Pierre Moreau de Maupertuis.....	131
Hermann Samuel Reimarus	133
Johann Georg Sulzer	137
Exkurs über die Schönheit der Natur	139
Weitere Gestalten	141
Historische Entwicklung?	142
6. Wirkungen des physikotheologischen Denkens	144
Wirkungen auf die Frömmigkeit.....	144
Optimismus	144
Gegen den »Aberglauben«	145
Verhältnis zur Natur.....	146
Erbauung	146
Konfessionen.....	148
Wirkungen auf die Naturkunde.....	149
Die heuristische Fruchtbarkeit des physikotheologischen Gedankens.....	149

Exkurs zur ›Generatio spontanea‹.....	154
Exkurs zum Mikroskop.....	156
Wo liegen die Leistungen?.....	158
Befangenheiten.....	159
Populärwissenschaft.....	161
Wirkungen auf die Poesie: Barthold Hinrich Brockes.....	163
7. Der Niedergang des physikotheologischen Denkens.....	172
Spott über teleologische Trivialitäten.....	172
Schluss aus der defekten Welt.....	174
Selbstaussenkraftsetzung der Physikotheologie.....	177
Pascal und Karl Barth.....	179
Hume erkennt den physikotheologischen Syllogismus als nicht zwingend gültig.....	182
Kants Kritik des physikotheologischen Gottesbeweises.....	188
Darwins ›Beleidigung‹.....	193
8. Nachleben.....	199
Profanierung zum Gefühl.....	199
Frömmigkeit und Patriotismus.....	199
Antiklerikale Polemik.....	200
Intelligent Design.....	201
Literaturverzeichnisse.....	204
Meilensteine des physikotheologischen Denkens.....	204
Sekundärliteratur.....	210
Appendix.....	226
Register.....	227